

EINLADUNG ZUM

2. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

17. und 18. April 2008

Alte Kongresshalle am Bavariapark,
München



BAUMINISTERKONFERENZ
KONFERENZ
DER FÜR STÄDTESBAU, BAU- UND WOHNUNGSWESEN
ZUSTÄNDIGEN
MINISTER UND SENATOREN DER LÄNDER (ARGEBAU)



PROGRAMM

Gesamtmoderation: Werner Bergmann

ERSTER TAG: 17. APRIL 2008

- 12.30 Uhr Einlass und Registrierung
- 14.00 Uhr **Der europäische Auftrag für die Nationale Stadtentwicklungspolitik**
Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär,
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- 14.20 Uhr **Die soziale Dimension europäischer Stadtentwicklung**
Prof. Dr. Hartmut Häußermann, Institut für Sozialwissenschaften,
Humboldt-Universität Berlin
- 14.50 Uhr **Stadtentwicklungspolitik in Europa – vier strategische Ansätze**
Jacques Donzelot, Universität Paris, Frankreich
Nick Johnson, Urban Splash, Manchester, Großbritannien
Dr. Hans-Heinrich Rieser, Lehrstuhl für Geographie Osteuropas,
Universität Tübingen
Hans Schneider, Senior Advisor Fa. Builddesk, Tilburg, Niederlande
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr **Das Modell „Europäische Stadt“: Erfolgs- und Zukunftsmodell?**
Moderation: **Prof. Peter Zlonicky**, Büro für Stadtplanung und Stadtforschung, München
Fadela Amara, Staatssekretärin, Ministerium für Wohnungswesen und Stadtentwicklung, Frankreich
Ryszard Grobelny, Bürgermeister Posen, Präsident des Polnischen Städtebundes, Polen (angefragt)
Joost Schrijnen, Lehrstuhl für Urbanismus, Technische Universität Delft, Niederlande
David Taylor, Gründungsdirektor English Partnerships DTP, London, Großbritannien
- 17.45 Uhr **Aktuelle Herausforderungen der Stadtentwicklung in München**
Dr. (I) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München
- 18.15 Uhr Ende des ersten Kongresstages
- 19.30 Uhr **Abendempfang für die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer im Alten Rathaus zu München**
Begrüßung:
Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München und Präsident des Deutschen Städtetages

ZWEITER TAG: 18. APRIL 2008

- 8.00 Uhr Einlass und Registrierung
- 9.00 Uhr **Hindenburgs Erbe. Zwei Fälle von Mode und Folklore in deutschen Städten**
Burkhard Spinnen, Schriftsteller, Münster
- 9.10 Uhr **Ziele, Handlungsfelder und Projekte der Nationalen Stadtentwicklungspolitik**
Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

9.30 Uhr Grundsätze der Nationalen Stadtentwicklungspolitik aus Sicht der Länder

Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender der Bauministerkonferenz

9.50 Uhr Stadtgesellschaft

Prof. Julian Nida-Rümelin, Lehrstuhl für politische Theorie und Philosophie, Ludwig-Maximilians-Universität München

10.30 Uhr Offene Diskussion in „Zukunftsarenen“ – Einführung

Dr. Oliver Weigel, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

11.00 Uhr Vier parallele Zukunftsarenen

Arena A: **„Bürger aktivieren, Chancen schaffen – Zivilgesellschaft und Soziale Stadt“**

Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin

Lutz Freitag, Präsident, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Sabine Süß, Geschäftsführender Vorstand, Schader-Stiftung

Arena B: **„Stadtqualitäten – Baukultur“**

Prof. Michael Braum, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur

Dr. Ulrich Hatzfeld, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Ulrike Rose, Geschäftsführerin Europäisches Haus der Stadtkultur e.V., Gelsenkirchen

Arena C: **„Die Zukunft der Stadt ist die Region – Stadt und Region“**

Prof. Dr. Jürgen Aring, Professur für Stadt- und Regionalplanung, Universität Kassel

Folkert Kiepe, Beigeordneter, Dezernat Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Deutscher Städtetag

Arena D: **„Die Stadt von morgen bauen – Klimaschutz und globale Verantwortung“**

Norbert Portz, Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Dr. Ute Redder, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Moderierte Vorstellung von Projekten der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, Diskussion mit Fachleuten und Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmern über Erfahrungen und Lösungsansätze

12.30 Uhr Mittagsimbiss

13.30 Uhr Vier parallele Zukunftsarenen – Fortsetzung

15.00 Uhr Politische Handlungserfordernisse in der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Moderation: **Prof. Peter Zlonicky**, Büro für Stadtplanung und Stadtforschung, München

Bau- und wohnungspolitische Sprecher der Bundestagsfraktionen:
Heidrun Blum, Die Linke

Patrick Döring, FDP

Peter Götz, CDU/CSU

Peter Hettlich, Bündnis 90/Die Grünen

Petra Weis, SPD

15.30 Uhr Wie geht es weiter mit der Nationalen Stadtentwicklungspolitik?

Dr. Peter Runkel, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG ZUM

2. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

17. und 18. April 2008

Alte Kongresshalle am Bavariapark,
München



BAUMINISTERKONFERENZ
KONFERENZ
DER FÜR STÄDTESBAU, BAU- UND WOHNUNGSWESEN
ZUSTÄNDIGEN
MINISTER UND SENATOREN DER LÄNDER (ARGEBAU)



2. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

Mit der „Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung eine fachpolitische Initiative ergriffen. Ziel ist, die „Leipzig-Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt“ mit Leben und Inhalt zu füllen. Stadt und Zusammenleben in der Stadt sollen zu öffentlichen Themen werden.



Die Schwerpunkte der Initiative wurden in einem Auftaktkongress im Juli 2007 erstmals vorgestellt. Verbunden damit war ein Aufruf, Projekte zu benennen, die der Nationalen Stadtentwicklungspolitik ein Gesicht und eine Richtung geben können. Mehr als 300 Vorschläge wurden eingereicht. Viele davon werden bereits als Modellprojekte des Bundes gefördert.

Nun geht es darum, die Nationale Stadtentwicklungspolitik weiter zu profilieren. Dazu bedarf es eines breiten öffentlichen Diskurses. Angesprochen sind dabei die Fachwelt und die Träger der Stadtentwicklung, also die Länder, die Städte und Gemeinden sowie andere Planungsträger. Der Dialog läuft allerdings ins Leere, wenn es nicht gelingt, weitere gesellschaftliche Kräfte einzubeziehen: Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Umwelt.

Um diesen Dialog voranzubringen, lädt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gemeinsam mit der Bauministerkonferenz, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund zum 2. Bundeskongress „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ ein.

Neben Fachvorträgen zu Zielen, Handlungsfeldern und Projekten der Nationalen Stadtentwicklungspolitik soll der Kongress vor allem Möglichkeiten zu Diskussion und Austausch bieten. In sogenannten „Zukunftsarenen“ zu den Themenfeldern „Zivilgesellschaft und Soziale Stadt“, „Stadtqualitäten – Baukultur“, „Stadt und Region“ sowie „Klimaschutz und globale Verantwortung“ können die Kongressteilnehmer Best-Practice-Beispiele dieser Bereiche kennenlernen. Moderierte Diskussionen mit Praktikern bieten einen Rahmen, um eigene Erfahrungen in die Debatte einzubringen. Und es geht darum, wie und mit welchen Projekten und Ideen es in der Nationalen Stadtentwicklungspolitik weitergehen soll.

Veranstaltungsort

Alte Kongresshalle am Bavariapark, Theresienhöhe 13 a, 80339 München

Anfahrt

U-Bahnen U4 und U5 Haltestelle „Schwanthalerhöhe“
Bus 134 Haltestelle „Schwanthalerhöhe“
Bus 131 Haltestelle „Hans-Fischer-Straße“
S-Bahn (S 1 bis S 8) Haltestelle „Hackerbrücke“

Öffentliche Parkmöglichkeiten in der Nähe

Parkplatz „Theresienwiese“, 1 500 Plätze, 24 h geöffnet
Parkhaus „Heimeranstraße“, Theresienhöhe 12, 100 Plätze, 7.00–23.00 Uhr

Bitte orientieren Sie sich an den Hinweisschildern
„Deutsches Museum Verkehrszentrum“.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Veranstaltungsorganisation:

Imorde, Projekt- & Kulturberatung GmbH
Schorlemerstraße 4 · 48143 Münster
Tel.: 0251/520 93-0 · Fax: 0251/520 93-33
E-Mail: info@imorde.de



Anmeldung

zum 2. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik
in der Alten Kongresshalle am Bavariapark, München, zu folgenden Terminen:

- für Donnerstag, 17. April 2008 für Freitag, 18. April 2008
 für den Abendempfang am Donnerstag, 17. April 2008 um 19.30 Uhr im Alten Rathaus zu München

Ich möchte an folgender Zukunftsarena am Vor- und Nachmittag des 18. April teilnehmen:

- „Bürger aktivieren, Chancen schaffen – Zivilgesellschaft und Soziale Stadt“
 „Stadtqualitäten – Baukultur“ „Die Zukunft der Stadt ist die Region – Stadt und Region“
 „Die Stadt von morgen bauen – Klimaschutz und globale Verantwortung“

Name, Vorname, ggf. Titel

Institution bzw. Firma

Funktion

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte
freimachen

Antwort

Imorde,
Projekt- & Kulturberatung GmbH
Schorlemerstraße 4
48143 Münster